

PRESSEMITTEILUNG



**Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und
Nutzung der Bundeswehr**
Presse- und Informationszentrum AIN



Ausrüstung
Wir. Dienen. Deutschland.

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
56073 Koblenz
Fon 0261 400 12820
Fax 0261 400 12822
E-Mail PIZAIN@Bundeswehr.org

Datum: **16. August 2017**
LfdNr: **22/2017**

Koblenzer IT-Tagung 2017

Am **7. September 2017** veranstalten das Anwenderforum für Fernmeldetechnik, Computer, Elektronik und Automatisierung Bonn e.V. (AFCEA) und das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) zum dreizehnten Mal ein gemeinsames Gesprächsforum mit internationaler Beteiligung. Die in der **Rhein-Mosel-Halle** in **Koblenz** stattfindende Veranstaltung steht unter dem Motto:

Das neue digitale Gefechtsfeld – Auswirkungen auf Sicherheit und Souveränität

Cyber-Angriffe auf Staaten und deren kritische Infrastrukturen sind schon lange keine Fiktion mehr. Die Bedeutung des Cyberraums als Schlachtfeld der Zukunft nimmt weiter zu. Fake News, Hackerattacken und Erpressungstrojaner zeigen: durch die Digitalisierung unserer Welt ist diese zwar effektiver und leistungsfähiger aber auch verwundbarer gegenüber Angriffen aus dem Cyber- und Informationsraum geworden. Das Thema Cyber-Sicherheit wird daher mehr und mehr an Bedeutung gewinnen.

Wie muss ein Staat mit dieser zunehmenden Bedrohung umgehen? Die Cyber-Sicherheitsstrategie für Deutschland sieht zum Erreichen von Cyber-Sicherheit drei sich ergänzende Mittel vor: Cyber-Abwehr, Cyber-Verteidigung und Cyber-Außenpolitik. Die Verantwortung hierfür liegt in den Ressorts des Inneren, der Verteidigung und des Auswärtigen Amtes.

Während für die Cyber-Sicherheit in Deutschland national interoperable Architekturen notwendig sind, muss die Bundeswehr als Bündnisarmee gerade im Bereich Cyber und IT internationalen Interoperabilitätsanforderungen entsprechen. Das sich hieraus ergebene Spannungsfeld wird in einer gemeinsamen Veranstaltung des BAAINBw und des AFCEA Bonn e.V. weiter beleuchtet.

Was kann die Technik leisten? Welche neuen Ansätze zur Sicherheit im Informationsraum gibt es? Wo liegt das richtige Maß zwischen Sicherheit und „Wirkung“? Wie sieht der richtige Umgang mit den neuen Ansätzen aus? Und schließlich: Wohin gehen Entwicklung und Planung? Über diese und ähnliche Fragen wird am 7. September diskutiert.

Neben informativen Vorträgen und angeregten Diskussionen werden im Verlauf der Veranstaltung auch wieder herausragende Studienarbeiten im Themenbereich Informatik,

Nachrichten- und Automatisierungstechnik – verfasst von jungen Akademikern an Hochschulen und Universitäten der Regionen Bonn und Koblenz – mit dem Studienpreis der AFCEA Bonn e.V. ausgezeichnet.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der „IT-Stadt Koblenz“, Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig.

Zu dieser Fachtagung sind die Medien herzlich eingeladen.

Hintergrundinformationen

Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) wurde am 1. Oktober 2012 im Zuge der Neuausrichtung der Bundeswehr gegründet. In dem neuen Amt wurden die Aufgaben des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB), des Bundesamtes für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr (IT-AmtBw) und Nutzungsaufgaben aus den militärischen und zivilen Organisationsbereichen zusammengeführt.

Hauptaufgabe des BAAINBw ist die Ausstattung der Bundeswehr mit leistungsfähigem und sicherem Gerät. Im Mittelpunkt der Arbeiten stehen die Entwicklung, die Erprobung, die Beschaffung und das Nutzungsmanagement von Wehrmaterial. Das Spektrum reicht von hochkomplexen Waffen- und IT-Systemen über Panzer, Flugzeuge und Schiffe bis zu persönlichen Ausrüstungsartikeln unserer Soldatinnen und Soldaten.

Der gemeinnützige Verein AFCEA Bonn e.V. ist ein neutrales Anwenderforum für Fernmeldetechnik, Computer, Elektronik und Automatisierung. Er versteht sich als Fachorganisation für Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) und hat sich zum Ziel gesetzt, einen vielfältigen kommunikativen Austausch zwischen Anwendern und Anbietern der IuK-Technik zu ermöglichen. Der Verein AFCEA Bonn e.V. ist eigenständiges Mitglied der internationalen Vereinigung AFCEA International (Armed Forces Communications and Electronics Association) mit Sitz in Fairfax/Virginia, USA.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.baainbw.de und www.afcea.de.



Ausrüstung
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Medien:

Veranstaltungsort: Rhein-Mosel-Halle
Julius-Wegeler-Str. 4
56068 Koblenz

Einlass für Medien nur mit Ausweis und dieser Einladung.
Parkplätze stehen in der Tiefgarage zur Verfügung.
Tarife: je angef. Stunde: 1,50 EUR / 1 Tag: 20,00 EUR

Programm: gemäß Anlage

Zeitplanung für Journalisten:	bis 08:30 Uhr	Eintreffen vor Ort und Registrierung
	08:50 Uhr	Begrüßung der Gäste
	09:15 Uhr	Grußwort des Schirmherrn
	09:30 Uhr	Eröffnung der IT-Tagung durch die Staatssekretärin im Bundesministerium der Verteidigung Dr. Katrin Suder
	anschließend	Vorträge mit Aussprache
	ab 18:00 Uhr	Verleihung der Studienpreise

Anmeldung bitte mit dem beigefügten Anmeldeformular bis 5. September 2017, 16:00 Uhr
an:

BAAINBw
Presse- und Informationszentrum AIN (PIZ AIN)
Fax: 0261/ 400-128 22
E-Mail: pizain@bundeswehr.org

Als Ansprechpartner vor Ort steht Ihnen zur Verfügung:

Oberstleutnant Stefano Toneatto, Leiter PIZ AIN, mobil 0151 1462 6216



Ausrüstung
Wir. Dienen. Deutschland.